Stadt Würzburg

Bezeichnung: Antrag auf Berichterstattung zum Thema Wasser in Würzburg

 von:
 Binder, Raimund

 Datum:
 17.09.2022, 9:04

Beratung: - keine -

Der folgende Antrag wird weiterverfolgt:

Begründung: Die Dürre dieses Sommers zeigte sich mit erschreckenden Auswirkungen. Zum ersten mal wurde bei vielen Bürgern Angst über die Grundversorgung deutlich. Deshalb soll der Bericht insbesondere Angaben enthalten zu

- aus welchen Quellen stammt das Wasser für die Würzburger Verbraucher, wo kommt es her
- welche Vorratsmengen sind hier gemessen
- wie lange reichen diese Vorräte
- wie würde sich die Situation bei extensiver Bewässerung sämtlicher Grünflächen in Würzburg entwickeln
- wie sind wir auf eine Verunreinigung bzw. Ausfall einer oder mehrerer Quellen vorbereitet
- werden alle Bahnhofsquellen genutzt, also auch die am / unter dem Posthochhaus oder werden Quellen auch noch abgepumpt und in den Quellenbach geleitet bzw. in den Main
- wird die Würzburger Wasserversorgung auch von den Bedarfen des Umlandes, insbesondere Bergtheimer Mulde, beeinträchtigt
- welcher Zusammenhang besteht mit dem Wasserstand des Mains
- welche regelmäßigen Wasserstandsmessungen / Grundwassermessungen werden vorgenommen? Wieviel Messtellen gibt es, wo sind diese?

Anl	lag	en	
-----	-----	----	--

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?: Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?: Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:

Einreicher:	Raimund Binder

öffentlich